

Sehr geehrter Herr Innenminister Studt,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Stöcken,  
sehr geehrter Herr Jacobsen,  
[liebe Ehrenmitglieder],  
liebe Volleyballfreunde,

ich danke den Ehrengästen sehr herzlich für die überbrachten Grußworte.  
Der SHVV freut sich sehr über Ihre Anwesenheit. Nochmals ein herzliches  
Willkommen!

Zuerst möchte ich mich bei Ihnen, **Herr Innenminister Studt**, für Ihr Kommen bedanken. Es ist für uns eine große Ehre, dass Sie unserem Verbandstag beiwohnen und verdeutlicht den großen Stellenwert der Schwerpunktsportart Beachvolleyball in Schleswig-Holstein. Es zeigt uns, dass Ihnen der Nachwuchsleistungssport am Herzen liegt und Sie uns weiterhin bestmöglich unterstützen werden. Hamburg 2024 wird jetzt die Herausforderung der kommenden Jahre werden. Wir müssen noch aktiver werden, sollen Sportler aus SH in Hamburg starten.

Mit Einführung der Profilquote für Leistungssportler hat das Land die Grundlage geschaffen, Talente in Schleswig-Holstein zu halten. Zudem stellt die Landesregierung für die Förderung des Sports zukünftig knapp 1.000.000 Euro pro Jahr mehr zur Verfügung, 7 Millionen Euro insgesamt. Wir freuen uns darüber, und ich danke Ihnen für dieses Signal.

Sehr geehrter **Herr Stöcken**, wir dürfen Sie zum ersten Mal bei einem Verbandstag begrüßen. Es ist ein besonderes Zeichen der Wertschätzung der Stadt Kiel. Wir sind gemeinsam Bundesstützpunkt, wir können noch vieles miteinander erschaffen. Ende April werden wir mit dem Oberbürgermeister Dr. Kempfer die neue Beachhalle besuchen, die enorm wichtig ist für die Trainingsarbeit im Winter. Daneben werden wir uns mit der Frage des Leistungszentrums Projensdorfer Weg beschäftigen. Wir freuen uns auf diese Herausforderung.

Lieber **Herr Jacobsen**, Ihnen persönlich ein großes Dankeschön für das langjährige Engagement an der Spitze des LSV und auch für Ihr eigenes unermüdliches Wirken für den Volleyballsport in Schleswig-Holstein. Wir dürfen Sie bereits zum wiederholten Male bei einem Verbandstag des SHVV begrüßen und haben Sie stets gerne als Gast bei den Finalspielen und Siegerehrungen unserer Jugendmeisterschaften in Schilksee begrüßt.

Der LSV fördert den Leistungssport und die Nachwuchsförderung im SHVV im Jahr unmittelbar mit rund 80.000 Euro. Hinzu kommen die Mittel, die Sie an den Olympiastützpunkt geben und uns indirekt zu Gute kommen.

Denn neben der materiellen Förderung ist die politische Unterstützung unserer Partner für uns von unmessbarem Wert. Herzlichen Dank, dass Sie alle immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben

Nochmals mein Dank für Ihr Erscheinen!

Liebe Anwesenden,

der SHVV leistet seit vielen Jahren gute Arbeit im Nachwuchsleistungssport und nimmt im Bereich Beach-Volleyball eine Spitzenposition ein. Dem Ehrgeiz und Trainingsfleiß unserer Talente sowie der exzellenten Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer ist diese Position zu verdanken.

Auf der Trainerebene gab es im letzten Jahr einen großen Umbruch. Mit Malte Nagursky hat uns der langjährige Landestrainer verlassen. Neben ihm müssen wir in der leistungssportlichen Ausbildung auch auf Geeske Banck verzichten.

An die Position von Malte trat Fabian Tobias, der trotz seiner jungen Jahre bereits sehr viel Erfahrung im Trainerbereich mitbringt. Im Rahmen der dualen Ausbildung profitieren wir als SHVV nicht nur von seiner

Ausbildung in der Halle (Teilnahme A-Trainer Lehrgang), sondern auch von seinen Fähigkeiten und Qualifikationen im Beach-Volleyball. Fabian ist hauptamtlicher Landestrainer und soll mit einer vollen Stelle die Ausbildung im Bereich Beachvolleyball weiter vorantreiben.

Unterstützt wird er von Monika Grande. Auch sie ist seit August 2014 im Amt und kümmert sich um unseren Jüngsten. Hier kommt ihr die jahrelange Erfahrung aus dem Hallenvolleyball zu Gute. Als Spielerin in der 1. Damen Mannschaft des KTV und als „Kleine Riesen gesucht – Trainerin“ ist sie die perfekte Besetzung für die ½ Stelle der Landestrainerin im Bereich Hallenvolleyball.

Unsere beiden Landestrainer werden regelmäßig durch qualifizierte Co-Trainer unterstützt, denen wir in diesem Rahmen für Ihren Einsatz danken möchten. Es ist überaus wichtig, dass wir neben externen Trainern auch unsere älteren Kaderathleten zu verlässlichen und kompetenten Co-Trainern qualifizieren. Als Multiplikatoren sind sie die Zukunft und ein wichtiger Teil im Bereich der Leistungssportentwicklung.

Unser Trainerteam arbeitet eng mit dem Stützpunktrainer Daniel Krug und der Bundestrainerin Silke Lüdike zusammen. Durch den regelmäßigen Austausch steigern wir die Qualität der Ausbildung in allen Bereichen. Unseren Dank weite ich auf das ganze Team des Olympiastützpunktes Hamburg / Schleswig-Holstein aus.

Damit uns auch in Zukunft die Talente aus dem eigenen Land nicht ausgehen, verfolgen wir weiterhin das in 2011 entwickelte Leistungssportprogramm. Ein Programm was Wirkung zeigt.

Viele Bereiche des Konzepts wurden in den letzten Jahren bereits umgesetzt.

Gemeinsam arbeiten wir auf die nächste Goldmedaille hin und bieten unseren Talenten dabei eine leistungsorientierte Basis mit gut organisierten Turnieren auf allen Leistungsebenen.

Jede Teilnahme an internationalen Meisterschaften zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Komplettiert wird unser neues Personal durch Sarah Strege. Sie tritt die Nachfolge von Birgit Gantner als Geschäftsführerin an, die in den letzten fünf Jahren die Verbandsentwicklung im Positiven vorangetrieben hat.

Durch die neue Aufstellung in der Geschäftsstelle soll der Schwerpunkt von Sarahs Arbeit neben der Organisation der Beach-Volleyball Serie im Bereich der Verbandsentwicklung und -Vermarktung liegen.

Unsere Vizepräsidenten haben sich alle sehr gut in ihre Ämter eingearbeitet. Mit viel Engagement bearbeiten sie seit gut zwei Jahren ihre Ressorts und steigern durch ihre Erfahrungen die Professionalität der Verbandsarbeit, die mittlerweile sehr komplex und umfangreich geworden ist.

Gemeinsam arbeiten wir daran die Erfolgsgeschichte des SHVV weiterzuschreiben.

Liebe Volleyballfreunde,

wir entwickeln uns ständig weiter und stehen nicht still. Die Scheu Veränderungen anzunehmen und uns in neue Abenteuer zu werfen haben wir schon lange abgelegt.

Am letzten Wochenende waren Sarah und ich 2 Tage zum Sportdialog des LSV in Damp. Das, was uns Prof. Stumpf aus Stuttgart präsentierte, war exzellent. Der moderne Verband/Verein muss Dienstleister mit Ideen für seine Mitglieder werden. Sonst könnte es negative Auswirkungen haben. Wir können euch heute hier sagen, vieles was Prof. Stumpf den 200 Vertretern von Verbänden und Vereinen mitteilte, haben wir schon in unserem SHVV. Das hat uns sehr stolz gemacht!

Aber wir entwickeln uns nicht nur im Leistungssport weiter.

- Mit Beach-Volleyball Veranstaltungen wie der Unser Norden Beach-Tour, den Deutschen Meisterschaften U19 in Schilksee, dem Bundespokal U17 in Damp und der regelmäßigen Ausrichtung der Deutschen Hochschulmeisterschaften (in Zusammenarbeit mit der CAU) haben wir hochwertige Veranstaltungen an Schleswig-Holsteins Stränden etabliert.
- Das „Kleine Riesen gesucht!“ - Schulprojekt läuft in Kiel bereits sehr erfolgreich und soll nun auch an anderen Standorten eingerichtet werden.
- Eine Überlegung ist es, uns im Bereich der Integration und Flüchtlingsarbeit einzubringen. Dazu werden wir uns im Verband Gedanken machen, wo wir ansetzen können.

### **Qualität, Konstanz und Vertrauen – die Basis für Erfolge**

Im Bereich des Mitgliederservice konnten wir die Ziele des Strukturentwicklungsplans fast vollständig umsetzen. Die Bündelung von Aufgaben in der Geschäftsstelle in Kiel, die Weiterentwicklung der Software SAMS, die Durchführung von Arbeitskreisen und Workshops – all dies ist eine Erfolgsgeschichte, die sich auch zukünftig fortsetzen soll und wird.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für die sehr gute Arbeit.

Zu den Themen Strukturentwicklungsplan und SAMS wird es heute Abend noch Vorträge von Sarah Strege und Daniel Sattler geben.

Finanziell ist der Verband gut aufgestellt. Das Volumen steigt seit vielen Jahren immer weiter an und liegt mittlerweile über der 350.000€-Grenze. Alles in allem ein Beleg dafür, wie viele Serviceangebote, Veranstaltungen

und Projekte wir für den Volleyballsport in Schleswig-Holstein auf die Beine gestellt haben.

Darauf dürfen wir alle gemeinsam stolz sein!

Unsere Arbeit findet auch zusehends Anerkennung in den übergeordneten Verbänden.

Wir als Landesverband weisen seit Jahren einen gesunden Haushalt auf. Unser Dachverband (DVV) hat uns in den letzten Jahren immer wieder um Hilfe gebeten, um seine finanzielle Lücke im Haushalt zu schließen. Die Landesverbände unterstützen die Arbeit des DVV mit Sonderzahlungen, durch die vor allem die Arbeit im Nachwuchsleistungssport gesichert werden soll. Im letzten Jahr stimmten wir mit den anderen Landesverbänden einer Erhöhung des „Mitgliedsbeitrags“ um 300.000€ auf 900.000€ zu und ermöglichen dem DVV durch eine Festschreibung auf die nächsten 5 Jahre eine gewisse Planungssicherheit. Dies bedeutet eine Mehrbelastung für uns als Verband und unsere Vereine, die die Kosten mit zu tragen haben. Auch wenn wir kritische Augen auf den Dachverband haben, ist es unsere Pflicht als Mitglied, einen gemeinsamen Weg zu finden. Der Vorstand des DVV ist genauso wie wir im SHVV überwiegend ehrenamtlich tätig. Daher können wir nicht nur „dagegen“ sein. Ehrenamt braucht Unterstützung in allen Bereichen.

Liebe Volleyballfreunde,

bedanken möchte ich mich zum Ende meiner Rede bei Brigit Gantner. Als Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin hat sie einen großen Anteil an den Erfolgen des SHVV der letzten 5 Jahre. Sie hat uns verlassen um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Ich wünsche ihr auf diesem Weg viel Erfolg dabei.

Liebe Gäste,  
liebe Volleyballfreunde,

ich danke nochmals für die Grußworte und freue mich über das rege Interesse am SHVV-Verbandstag.

Gegen 20h werden wir eine kleine Pause machen. Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Verbandstag 2015.